



Musterregelwerk Hallenfußball SOBW (Stand 17.05.2024)

1. Allgemeines

a) Einteilungsmodus

Als Richtlinie gelten die Kategorie-Erläuterungen:

Kategorie A:

- Mannschaft führt häufig komplexe Spielzüge durch (z.B. Doppelpass, Direktspiel)
- Mannschaft hat sehr gut entwickeltes Spielverständnis (z.B. Raumaufteilung, Taktik)
- Spieler zeigen technisch sehr anspruchsvolle Fähigkeiten (z.B. Kopfbälle, Volley-schuss, Dribblings)
- Spieler sind motorisch versiert.
- Spieler besitzen ein gleichmäßig hohes Spielniveau.

Kategorie B:

- Mannschaft führt teilweise komplexe Spielzüge durch (z.B. teilweise Doppelpass, meist Passspiel)
 - Spieler zeigen technisch anspruchsvolle Fähigkeiten (z.B. Ballannahme, Ballmitnahme, einfache Dribblings)
- oder
- 1-2 Spieler der Mannschaft haben Kategorie A- Niveau.
 - Spiel beruht primär auf Einzelaktionen des/dieser Spieler/s.
 - Motorischen und technischen Fertigkeiten sind bei manchen Spielern eingeschränkt.
 - Innerhalb der Mannschaft ist ein Leistungsgefälle erkennbar.

Kategorie C:

- Mannschaft führt sehr einfache Spielzüge durch (z.B. teilweise Passspiel)
 - Motorischen und technischen Fertigkeiten sind bei vielen Spielern eingeschränkt.
- oder
- 1-2 Spieler der Mannschaft haben Kategorie B-Niveau.
 - Spiel beruht primär auf Einzelaktionen des/dieser Spieler/s.
 - Innerhalb der Mannschat ist ein deutliches Leistungsgefälle erkennbar.

Kategorie D:

- Mannschaft kann „praktisch“ keine Spielzüge durchführen (z.B. kein Passspiel)
 - Motorischen und technischen Fertigkeiten sind bei allen Spielern eingeschränkt.
 - Spieler spielen oft „aus dem Stand“.
 - Alle Spieler haben große Schwierigkeiten in Sachen Spielverständnis (z.B. Raumaufteilung, Taktik)
 - Spieler besitzen ein gleichmäßig hohes Spielniveau.
- Die Spiele werden je nach TN-Zahl in 4 Leistungskategorien in Turnierform ausgetragen.
- Spielberechtigt sind Spieler ab dem 12. Lebensjahr.



- Die beiden Gruppenbesten der Kategorien A, B, C und D der 4 Regionen nehmen am Endrundenturnier von Special-Olympics Baden-Württemberg teil.
- Auf- und Abstiegsregelungen werden regional geregelt.
- Pro Mannschaft muss mindestens ein nicht spielender Betreuer dabei sein.

b) Mannschaften

- In allen Kategorien ist eine gemischtgeschlechtliche Zusammensetzung möglich und erwünscht.
- Die jeweiligen Mannschaftspaarungen sollten sich farblich unterscheiden. Bei gleich- oder ähnlich-farbigen Trikots, muss die erstgenannte Mannschaft Überziehleibchen überstreifen.
- Die Trikots der Spieler sollten nummeriert sein. Name und Nummer müssen mit den Meldeunterlagen übereinstimmen.
- Schienbeinschoner sind Pflicht.
- Wegen der Verletzungsgefahr müssen Ketten, Uhren, Ringe usw. vor dem Spiel abgelegt werden. Piercings an Ohren und im Gesicht sind zu entfernen oder zumindest abzukleben.



2. Regelwerk

Regionale Abweichungen sind möglich

a) Allgemeines

- Die Abseits- und Rückpassregel ist in allen Kategorien aufgehoben. Das heißt, es darf zum TW zurückgepasst werden (im Gegensatz zu Regeln SOD).
- „Fliegender Wechsel“ und „Wiedereinwechseln“ bei Spielunterbrechungen sind gestattet. Es gilt die Regel: „Erst raus, dann rein.“ Ein Schiedsrichtersignal ist dafür nicht notwendig.
- „Grätschen am Mann“ ist nicht erlaubt und wird mit Freistoß und gegebenenfalls mit einer Zeitstrafe geahndet. Dies gilt auch für den Torwart, wenn er außerhalb des Torraums grätscht. Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Gegnerische Spieler müssen mindestens 5m vom Ball entfernt stehen. Beim Freistoß innerhalb des eigenen Strafraums, wird der Ball von der Torraumlinie wieder ins Spiel gebracht.
- Bei allen anderen Spielfortsetzungen 3m (Anstoß, Einwurf/-kick etc.).

b) Anstoß

Der Anstoß ist indirekt auszuführen.

c) Abstoß vom Tor

Der Torabstoß ist indirekt auszuführen. Der Ball kann vom Torwart auch durch Rollen oder Werfen ins Spiel gebracht werden. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Der Ballabstoß vom Tor muss wiederholt werden, wenn der Ball von einem gegnerischen Spieler innerhalb des Strafraums berührt wurde. Der Ball darf vom Torwart über die Mittellinie geworfen werden.

d) Torwart

Der Torwart darf den Ball 6 Sekunden in der Hand halten. Der Abstoß muss ebenfalls innerhalb von 6 Sekunden erfolgen. Ansonsten kann der Schiedsrichter aufgrund von Spielverzögerung auf einen indirekten Freistoß entscheiden.

e) Ball an die Decke

Hat der Ball die Decke berührt führt das zu einem Freistoß des Gegners an der betreffenden Stelle. Eine Ausnahme gibt es, wenn dies in einem Strafraum passiert. Hierbei wird der Freistoßpunkt von der Torraumlinie ausgeführt.

f) Tor

Ein Tor ist gültig erzielt, wenn der Ball vollständig die Torlinie überquert hat. Wenn der Ball nach dem Schlusspfeiff die Torlinie überquert, zählt das Tor nicht.

g) Eckstoß

Zu einem Eckstoß kommt es, wenn der Ball über die Torauslinie gelangt ist und als letztes von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschl. Torwart) berührt wird.

Der Eckstoß ist direkt auszuführen, d.h. ein direktes Eckball-Tor zählt.

h) Freistoß

Alle Freistöße sind **indirekt** auszuführen. (siehe Punkt 2. a): Allgemeines)



i) Strafstoß

Der Strafstoß wird je nach Tor-Größe von der 7 oder 9-m-Marke ausgeführt. Alle Spieler außer dem für den Strafstoß ausgewählten Spieler und dem Torwart müssen sich außerhalb der 9-m Linie befinden.

j) 7- bzw. 9-Meter-Schießen

Beim 7- oder 9-Meter-Schießen treten jeweils 3 Spieler jeder Mannschaft im Wechsel gegeneinander an. Bei einem Gleichstand nach den 6 Schützen, treten jeweils nur noch ein Spieler pro Mannschaft (dieselben Schützen in derselben Reihenfolge) an, bis eine Entscheidung gefallen ist.

k) Verwarnung und Feldverweis

Die Schiedsrichter haben folgende Sanktionsmöglichkeiten:

- Verwarnung (Gelbe Karte)
- Feldverweis auf Zeit (2 Minuten)
- Feldverweis (Rote Karte)

Beim Feldverweis auf Zeit kann die betroffene Mannschaft nach 2 Minuten wieder mit demselben Spieler ergänzt werden.

Bei einem Gegentor innerhalb der 2 Minuten darf sie sofort wieder ergänzt werden.

Beim Feldverweis (Rote Karte) ist der Spieler für das laufende Spiel gesperrt, seine Mannschaft kann aber nach 2 Minuten wieder durch einen anderen Spieler ergänzt werden.

Ein Spelausschluss eines Spielers für das gesamte Turnier, bzw. auch der Spelausschluss des gesamten Teams, auch in Verbindung mit Anlagenverbot, kann in schweren Fällen erfolgen. Die Entscheidung trifft das Schiedsgericht.

l) Schiedsrichter und Schiedsgericht

Schiedsrichterentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen und können nicht angefochten werden. Bei sonstigen Streitfragen entscheidet ein Schiedsgericht. Dieses setzt sich aus dem Schiedsrichter (gegebenenfalls mit Unterstützung Oberschiedsrichter), der Turnierleitung (gegebenenfalls mit Unterstützung Fußballkoordinator), und einem unbeteiligten Mannschaftsbetreuer zusammen. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind unanfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

m) Spielwertung

- Für einen Sieg gibt es 3 Punkte
- Für ein Unentschieden gibt es je 1 Punkt
- Bei Punktegleichheit gilt:

Es zählt der direkte Vergleich., Torverhältnis spielt keine Rolle!!!

Bei Gleichstand erhalten die Mannschaften dieselbe Platzierung

Alternativ möglich: 7 oder 9- Meterschießen

3. Richtlinien für die Trainer

- Das Spielfeld darf nur auf ein Zeichen des Schiedsrichters zur Behandlung von Verletzungen betreten werden.
- Verstöße können zum Platzverweis des Trainers durch den Schiedsrichter führen.
- Das intensive Dirigieren von Spielern während des Spiels soll auf ein Minimum reduziert werden. Verstöße werden von der Turnierleitung geahndet!